In dem vorliegenden Balkendiagramm mit dem Titel „In welchen Bereichen jetzt gegründet wird“ geht es um die Anzahl der Startup-Gründungen in Deutschland in ausgewählten Branchen des Q3 im Jahr 2020. Die dargestellten Informationen stammen aus dem Startupdetector und wurden von Statista herausgegeben.

In dem Diagramm sind 10 Branchen vertreten, die von oben nach unten von der meisten bis zur kleinsten Mengenanzahl dargestellt werden. Rechts daneben befindet sich eine Rakete die startet oder abhebt, die ein „Startup“ darstellen soll. Die meisten Startups wurden in der Softwarebranche gegründet mit 115 Gründungen. Während die wenigsten Gründungen in der Tourismusbranche stattfanden. 2020 wurden nur 17 Startups in dieser Branche gegründet. Man kann die verschiedenen Branchen im Diagramm grob in 4 Gruppen einteilen. Während die Softwarebranche klar mit 41 mehr Gründungen im Vergleich zur Medizin vorne liegt, gehen die Zahlen der restlichen Branchen nicht so weit auseinander. Die Branchen mit den geringsten Gründungen sind hier Tourismus, mit 17 Gründungen, Energie, mit 19 Gründungen sowie Mobilität und Bildung mit 29 Gründungen. Als nächst höhere Branchen von 36 und 42 Gründungen folgt hier der Finanzbereich und die Industrie. Dann folgen die Lebensmittel, der eCommerce und die Medizin mit 65-74 Gründungen.

In den 4 Gruppen lässt sich schnell wiederspiegeln, wie die Pandemie die deutsche Wirtschaft verändert hat. Das 2020 viele Ein- und Ausreisen verboten waren, spiegelt sich eindeutig in dem Diagramm mit der niedrigsten Gründungszahl wieder. Um nicht von vornherein zu scheitern, werden viele Startups in dieser Branche ihren Start verschoben haben um auf bessere Perspektiven zu warten. Dadurch, dass die Menschen dank der Pandemie öfters Zuhause waren und essen gehen zum Beispiel in der Arbeitspause auch verboten war, kann man auch den hohen Stand der Lebensmittelgründungen schlussfolgern. Wer öfter zuhause ist benötigt auch mehr essen. Die Gründer der Lebensmittelbranche haben hier klar auf den Bedarf der Bevölkerung gesetzt und 65 Startups gegründet. Auch die Medizin hat ihren starken Wachstum an Startup unternehmen der Pandemie zu verdanken. Forscher und medizinische Versorgung waren essentiell wichtig für die Menschheit das Virus einzudämmen. Zu dem öfters zuhause bleiben spielt auch das Homeoffice eine große Rolle. Durch den vermehrten gebrauch von Computern/ Laptops etc für das Homeoffice, konnte sich die Softwarebranche sehr stark durchsetzen und somit ihre 115 Gründungen erreichen.